

## Siegen-Solinger Gussstahl-Actien-Verein in Solingen.

**Gegründet:** 23./12. 1872. Letzte Statutänd. 24./10. 1899. **Zweck:** Fabrikation u. Vertrieb von Stahl-, Stahlschmiede- u. Stahlfaçonsgusstücken. Spec.: Werkzeugstahl. Das Werk liegt in der Nähe des Bahnhofes Solingen-Weyersberg, und hat Anschlussgeleise. Zum Werk gehören: Tiegel- u. Martinstahlschmelzerei, Stahlgussformerei, Hammerwerk, mech. Werkstätte, 2 Feinwalzwerke, 1 Blechwalzwerk u. 1 Blockwalzwerk. Der Wert der Anlagekonten erhöhte sich 1906/1907 durch Zugänge um M. 18 950, denen M. 73 487 Abschreib. gegenüberstehen. Giesserei und Walzwerk sind 1904/1905 einer Erneuerung unterzogen. Betriebsmittel Ende Juni 1907 M. 1 171 530 bei M. 187 185 Kredit.

Produktion:	1901/1902	1902/1903	1903/1904	1904/1905	1905/1906	1906/1907
Fabrikate . . . kg	6 311 097	7 045 172	7 465 247	7 338 409	8 639 564	8 999 870
Absatz . . . . M.	1 477 648	1 540 605	1 603 524	1 622 320	2 007 167	2 357 042

**Kapital:** M. 1 099 800 in 1215 Aktien (Nr. 1—1215) à M. 600 und 309 Aktien (Nr. 1216—1524) à M. 1200. Das urspr. A.-K. von M. 600 000 wurde erhöht 1874 auf M. 750 000 (M. 729 000 eingezahlt), dann lt. G.-V.-B. vom 17. Juni 1897 um M. 370 800 (auf M. 1 099 800) in 309 Aktien à M. 1200, begeben zu 110<sup>0</sup>/<sub>0</sub>. Bezugsrechte haben die Aktionäre.

**Hypothekar-Anleihe:** M. 300 000 in 5<sup>0</sup>/<sub>0</sub> Partialobligationen von 1886, rückzahlbar zu 105<sup>0</sup>/<sub>0</sub>, Stücke à M. 500. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. bis 1923 durch jährl. Ausl. im März auf 1. Juli; Kündigung und Rückzahlung jederzeit vorbehalten. Noch in Umlauf Ende Juni 1907 M. 201 500. Zahlst. wie bei Div.-Scheinen ausser Deutsche Bank.

**Geschäftsjahr:** 1. Juli bis 30. Juni. **Gen.-Vers.:** Bis Ende Sept.

**Stimmrecht:** 1 Aktie à M. 600 = 1 St., 1 Aktie à M. 1200 = 2 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5<sup>0</sup>/<sub>0</sub> zum R.-F. (ist erfüllt), event. Dotierung eines ausserord. R.-F. ebenfalls bis 10<sup>0</sup>/<sub>0</sub> des A.-K., 4<sup>0</sup>/<sub>0</sub> Div., vom Rest 15<sup>0</sup>/<sub>0</sub> Tant. an A.-R., Überrest zur Verf. der G.-V. Wenn in einem Jahre der Gewinn nicht hinreichen sollte, um daraus eine Div. von 5<sup>0</sup>/<sub>0</sub> an die Aktionäre zu verteilen, so kann das hierzu Fehlende aus dem ausserord. R.-F. ergänzt werden. Hat eine Verminderung des ord. R.-F. stattgefunden, so entfällt die Verteilung einer Div. über 5<sup>0</sup>/<sub>0</sub> solange, bis der ord. R.-F. wieder auf 10<sup>0</sup>/<sub>0</sub> des A.-K. ergänzt ist.

**Bilanz am 30. Juni 1907:** Aktiva: Grundstücke 80 000, Gebäude 287 437, Masch. 217 461, Feuerungs-Anlagen 45 291, Gas- u. Wasser- do. 1, Geräte 1, Modelle 1, Remscheider Lagerinventar 1, Kassa 9878, Wechsel 14 092, Waren 481 984, Effekten 2000, vorausbez. Versich. 4671, Debit. 532 604, Bankguth. 130 969. — Passiva: A.-K. 1 099 800, Garantie- u. Delkr.-Kto 10 000, R.-F. I 143 790, do. II 30 171 (Rüchl. 6478), Oblig. 201 500, do. Zs.-Kto 4775, Wohlf.-Einricht. 8000 (Rüchl. 2191), Kredit. 187 185, Div. 91 650, do. alte 270, Tant. u. Grat. 23 124, Vortrag 6131. Sa. M. 1 806 397.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Handl.-Unk. 81 078, Steuern 3850, Remscheider Lager-Unk. 3716, Provis. 46 027, Zs. 5540, Oblig.-Zs. 10 075, Agio f. ausgel. Oblig. 375, Arb.-Wohlf. 5784, Abschreib. 75 354, Gewinn 129 576. — Kredit: Vortrag 2710, Warengewinn 357 927, Mieten 740. Sa. M. 361 378.

**Kurs Ende 1898—1907:** 164, 180, 133, 106, 123, 114, 114,25, 124, 125,25, 104,50<sup>0</sup>/<sub>0</sub>. Eingef. 27./5. 1898 zu 128<sup>0</sup>/<sub>0</sub>. Notiert in Berlin. **Dividenden 1891/92—1906/07:** 3<sup>1</sup>/<sub>3</sub>, 3<sup>1</sup>/<sub>3</sub>, 3<sup>1</sup>/<sub>3</sub>, 4<sup>1</sup>/<sub>6</sub>, 8<sup>1</sup>/<sub>3</sub>, 10, 10, 12, 15, 4, 3, 0, 0, 3, 5, 8<sup>1</sup>/<sub>3</sub><sup>0</sup>/<sub>0</sub>. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

**Direktion:** Otto Schmitz, Fritz Humbeck. **Prokurist:** Hugo Joest.

**Aufsichtsrat:** (4—7) Vors. Komm.-Rat Gust. Coppèl, Solingen; Stellv. Gewerke Heinr. Stähler, Müsen; Komm.-Rat Fritz Beckmann, Solingen; Bank-Dir. Josten, Elberfeld; Arnold Steffen, Weidenau.

**Zahlstellen:** Eigene Kasse; Berlin: Deutsche Bank; Elberfeld: Bergisch Märkische Bank u. deren Zweiganstalten; Solingen: Solinger Bank; Siegen: Siegener Bank für Handel u. Gewerbe Cöln: A. Levy. \*

## \* Silberbergwerke St. Sylvester Akt.-Ges. in Strassburg i. Els.

**Gegründet:** 15./10. 1906; eingetr. 17./11. 1906. Gründer: Weilerthaler Bergwerke, G. m. b. H., in Liquid., Markirch; Allgem. Elsässische Bankges., Charpentier & Cie., Strassburg; Emile de Bary, Gebweiler; Bank-Dir. Gust. Christ, Kaufm. Michael Diemer-Heilmann, Mülhausen; Berg-Ing. Paul W. Ferdinand, Berlin N.; Komm.-Rat Salomon Jacobi, Strassburg; Paul Lacour, Markirch; Bank-Dir. Franz Paschoud, Prof. a. D. Georg Roth, Komm.-Rat Jul. Schaller, Bergw.-Dir. Dr. Jul. Schaller jr., Leon Ungemach, Ing. Dr. Heinr. Ungemach, Strassburg; Jos. Vogt, Niederbruck.

Die Weilerthaler Bergwerke G. m. b. H. in Liquid. zu Markirch, vertreten durch die Liquidatoren Frédéric Gross u. August Rouvé, beide zu Markirch, hat auf das A.-K. folgende Einlagen gemacht: a) Sämtliche Bergwerke; b) sämtliche Grundstücke; c) ihre gesamten vorhandenen Gebäulichkeiten, Anlagen u. Einrichtungen jeder Art, ihr gesamtes Betriebsmobiliar nebst Werkzeug, Utensilien und Bureaumobiliar. Gesamtwert dieses Einbringens M. 225 000. Als Gegenwert hat die Einlegerin 225 Aktien à M. 1000 übernommen. Überdies sind ihr 627 Gewinnanteile ohne Nennwert zugewiesen worden, sogenannte auf den Inhaber lautende Genussscheine, welche kein Anteilsrecht am Gesellschaftsvermögen gewähren, sondern nur zur Beteiligung an dem Gewinn der Ges. berechtigten. Diese Beteilig.